



EIN ENTSCHEIDENDES JAHR:
DER STAND DER MOBILITÄT
BERICHT 2021

AUSWIRKUNGEN DER UNTERNEHMENSMOBILITÄT UND WIE
UNTERNEHMEN SICH AN DER SPITZE DER POST-PANDEMISCHEN
MOBILEN REVOLUTION POSITIONIEREN KÖNNEN

VERFÜGEN UNTERNEHMEN ÜBER DIE MOBILE TECHNOLOGIE, DIE SIE FÜR IHREN ERFOLG BENÖTIGEN?



Überall auf der Welt werden mobile und mit dem Internet verbundene Technologien immer mehr zu einem integralen Bestandteil unseres Lebens und unserer Geschäftsabläufe. Für die Unternehmen stellt dies sowohl eine Herausforderung als auch eine Chance dar.

Die Herausforderung besteht darin, die sich ändernden Kundenerwartungen zu erfüllen, sich an ein zunehmend unbeständiges sozioökonomisches Klima anzupassen und sich mit den richtigen Technologien und dem richtigen Kundenerlebnis auf die Zukunft vorzubereiten. Die Chance bietet sich denjenigen, die sich frühzeitig auf den Weg machen und die Mobilität nicht als Hindernis, sondern als Sprungbrett betrachten.

Das ist nicht einfach. Bei jeder geschäftskritischen Entscheidung lauern potenzielle Fallstricke. Aber die Belohnungen sind beträchtlich. Laut einer aktuellen Studie verzeichnen Unternehmen, die ihren Mitarbeitern mobilfähige Verkaufstools zur Verfügung stellen, eine durchschnittliche Umsatzsteigerung von 77 %, und Einzelhändler, die ihren Kunden mobile POS-Geräte anbieten, steigern ihren Umsatz um 92 %! Mit der richtigen Strategie und der richtigen Mischung von Technologien, sowohl für den Kunden als auch hinter den Kulissen, verschaffen Investitionen in mobile Technologien den Unternehmen einen Wettbewerbsvorteil.

Aus diesem Grund hat SOTI, ein Spezialist für mobile Lösungen für Unternehmen, die Studie „der stand der mobilität“ durchgeführt. Dazu gehörten Interviews und Fragebögen mit 1.400 Führungskräften aus Unternehmen in acht Ländern auf drei Kontinenten, um herauszufinden, wie Unternehmen die Mobiltechnologie im Jahr 2021 nutzen.

Das Ergebnis ist ein einzigartiger Einblick in die Art und Weise, wie Unternehmen heute mobile Technologien einsetzen, um ihren Kunden ein besseres Erlebnis zu bieten und wichtige Geschäftsabläufe zu beschleunigen. Die Studie zeigt nicht nur, wie Unternehmen heute innovativ sind, sondern auch, welche Investitionen sie für die Zukunft planen und wie sie die Mobiltechnologie nutzen wollen, um sich auf künftige Krisen vorzubereiten.

Wir hoffen, dass Sie diesen Bericht nützlich und aufschlussreich finden.

Shash Anand, Vizepräsident für Produktstrategie bei SOTI

INHALT

EINFÜHRUNG	2
METHODIK UND MUSTER	4
DER STAND DER MOBILITÄT IM JAHR 2021	5
INVESTITIONEN IN MOBILE TECHNOLOGIEN IM JAHR 2021	6
PLANUNG FÜR EINEN MARKT NACH DER PANDEMIE	7-8
DRUCKER ALS VORAUSSCHAU	9
BLICK IN DIE ZUKUNFT	10
NÄCHSTE SCHRITTE	11
ÜBER SOTI	12





METHODIK UND MUSTER

1.400 Interviews wurden von Arlington Research mit IT-Entscheidern (C-Suite, Senior Management, Direktoren und Manager) in Unternehmen mit 50 oder mehr Mitarbeitern in acht Ländern durchgeführt, wobei eine Online-Methode verwendet wurde. Alle Befragten waren zwischen dem 22. Juli 2021 und dem 4. August 2021 mindestens 18 Jahre alt.

Die 1.400 Interviews verteilten sich auf acht Märkte wie folgt: USA (300 Befragte), Kanada (130 Befragte), Mexiko (150 Befragte), Großbritannien (300 Befragte), Deutschland (170 Befragte), Schweden (100 Befragte), Frankreich (150 Befragte) und Australien (100 Befragte).

SCHLÜSSELERKENNTNISSE



79 % der Befragten sind sich einig, dass die Führungsebene ihres Unternehmens die Bedeutung mobiler Technologien heute viel stärker erkennt als vor dem Ausbruch der COVID-19-Pandemie.



67 % gaben an, dass die mobile Technologie, in die ihr Unternehmen investiert hat, eine positive Kapitalrendite (ROI) erbracht hat.



64 % hatten die Art und Weise geändert, wie Mitarbeiter für die Arbeit mit mobiler Technologie geschult oder unter Vertrag genommen wurden.



57 % der Unternehmen haben im letzten Jahr in mobile Technologie oder mobile Sicherheit investiert.



„IN DEN LETZTEN ZWEI JAHREN HABEN WIR MASSIVE INVESTITIONEN IN DIE MOBILTECHNOLOGIE GETÄTIGT UND LÖSUNGEN EVALUIERT, DIE MOBILE INTEGRIERTE SYSTEME ERMÖGLICHEN“, SAGT SHASH ANAND, VP OF PRODUCT STRATEGY BEI SOTI. „DIESE ERGEBNISSE ZEIGEN JEDOCH, DASS NOCH ERHEBLICHE EFFIZIENZ- UND KOSTENEINSPARUNGEN MÖGLICH SIND, WENN DIESE TECHNOLOGIEN BESSER IN BESTEHENDE UND NEU GESTALTETE ARBEITSABLÄUFE, ETABLIERTE UND NEUE MITARBEITERPRAKTIKEN UND DAS ALLGEMEINE KUNDENERLEBNIS INTEGRIERT WERDEN.“

SHASH ANAND
VIZEPRÄSIDENT FÜR
PRODUKTSTRATEGIE BEI SOTI



DER STAND DER MOBILITÄT IM JAHR 2021

Die Pandemie hat die Unternehmen dazu veranlasst, noch stärker in mobile Technologien zu investieren als im Jahr 2020, und dieser Trend wird sich wohl fortsetzen. Die GSMA prognostiziert, dass die Mobilfunkbetreiber zwischen 2020 und 2025 weltweit 900 Mrd. USD investieren werden, um ihre Dienste aufzurüsten und die steigende Nachfrage nach mobilen Verbindungen und Technologien zu befriedigen.²

Für Unternehmen stellt sich die Frage, wie sie das Geld, das sie in mobile Technologien investieren, bestmöglich nutzen können. Angesichts des hohen Investitionsniveaus in vielen Sektoren reicht die Einführung neuer Technologien allein nicht aus. Um ihre Erträge zu maximieren und den größten Wettbewerbsvorteil zu erlangen, benötigen Unternehmen die richtige Mischung aus mobilen Technologien und die richtige Integrationsstrategie.

Der SOTI-Bericht zum Stand der Mobilität zeichnet ein gemischtes Bild: Er bestätigt den Eindruck, dass Unternehmen massiv in mobile Technologien investieren, zeigt aber auch mögliche Lücken bei diesen Investitionen auf.

Es liegt auf der Hand, dass eine beträchtliche Anzahl von Unternehmen in mobile Technologie und in die Fähigkeiten ihrer Mitarbeiter zur Nutzung dieser Technologie investiert. Aber der erste Eindruck sagt noch nicht alles aus. Nicht alles ist glatt gelaufen.

Auf die Frage nach der Qualität der Integration von Mobilfunktechnologien in ihrem Betrieb sind 76 % der Meinung, dass ihr Unternehmen mehr tun kann, um seine Fähigkeit zur Flexibilität und zur Anpassung an neue Szenarien zu verbessern. Weitere 56 % der Befragten gaben an, dass der Bestand an mobilen Geräten in ihrem Unternehmen zugenommen hat, dass sie aber Schwierigkeiten haben, ihn zu verwalten. Und 45 % der Befragten gaben an, dass ihr Unternehmen keine mobile Technologie einsetzt, um sich an die Herausforderungen des Marktes nach der Pandemie anzupassen. Außerdem bemerkten nur 44 % der Befragten, die Technologie sei vollständig integriert. Der Rest gab an, teilweise oder gar nicht integriert zu sein.

2. <https://www.gsma.com/mobileeconomy>



INVESTITIONEN IN MOBILE TECHNOLOGIEN IM JAHR 2021: CHANCEN ERGREIFEN ODER NUR ÜBERLEBEN?

Die Pandemie stellte für viele Unternehmen eine große Herausforderung dar. Eine Deloitte-Umfrage³ im Juni 2020 ergab, dass angesichts der COVID-19 90 % der Arbeitgeber es als dringend notwendig erachteten, ihren Arbeitnehmern die Möglichkeit zu bieten, aus der Ferne und flexibel zu arbeiten. Über Nacht wurde die Mobilfunktechnologie zu einem unverzichtbaren Faktor für die Kontinuität des Geschäftsbetriebs und den menschlichen Kontakt – allerdings in virtueller und sozialer Distanz.

Das Ergebnis war eine massive Investition in mobile Technologien und Plattformen. Die neue mobile Revolution hatte begonnen. Aber haben diese Organisationen langfristig investiert oder nur so viel, dass sie die Krise überstehen konnten? Haben sich diese Investitionen für die Unternehmen langfristig gelohnt – auch für diejenigen, die mit Hilfe der Mobilfunktechnologie den Sturm erfolgreich überstanden haben?

In dem Bericht wird unter anderem Folgendes festgestellt:

- **31 %⁴ waren der Meinung, dass sich die Investitionen des letzten Jahres in die Mobiltechnologie nicht rentiert haben. Nur 38 % stimmten voll und ganz zu, dass ihr Unternehmen für den nächsten Notfall vorgesorgt hat.**

Dies ist ein deutlicher Hinweis darauf, dass sich einige Unternehmen bei ihren Investitionen im vergangenen Jahr eng auf die spezifischen Herausforderungen der Sperrung für 2020 und die von der Regierung verordnete soziale Distanzierung konzentriert haben.

Die Herausforderung für diese Unternehmen besteht darin, die Mobiltechnologie stärker in ihre Kernarbeitsabläufe zu integrieren. Auf diese Weise können sie das Potenzial ihrer Technologie nutzen, um Flexibilität und Einblicke im gesamten Unternehmen bereitzustellen.

Der Spielraum, den sie dabei haben, und die Möglichkeit, ihre Ziele zu erreichen, indem sie ihre Investitionen in mobile Technologien nutzen, zeigt sich in den Antworten, die sie zu ihren Wünschen und Zielen für die nahe Zukunft gegeben haben:

- **68 % sind der Meinung, dass ihr Unternehmen eine bessere Business Intelligence (BI) benötigt, um unvorhergesehene Probleme zu bewältigen.**
- **67 % sind der Meinung, dass sie bessere Tools benötigen, um Probleme zu diagnostizieren, bevor sie zu einem Problem werden.**
- **43 % würden gerne ihre Fähigkeit zur Überwachung der Datenanalyse verbessern.**

Jedes dieser Ziele kann heute mit den richtigen Geräten, der richtigen mobilen Technologieplattform und der richtigen Strategie erreicht werden. In vielen Fällen konnten die Befragten, die diese Antworten gaben, ihre vorhandenen mobilen Geräte und Systeme in Verbindung mit aufgabenspezifischen Lösungen nutzen, um diese Ziele zu erreichen.

Schließlich gaben **mehr als 45 % an, dass ihr Unternehmen mobile Technologie nicht richtig nutzt, um sich an die Herausforderungen des Marktes nach der Pandemie anzupassen.** „Es ist klar, dass viele Unternehmen wissen, dass in ihrer mobilen Technologie noch ein großes Potenzial steckt“, sagte Shash Anand. „Sie benötigen lediglich Zugang zu dem Fachwissen und der Technologie, die erforderlich sind, um dieses Potenzial zu erschließen.“

3. <https://www2.deloitte.com/global/en/pages/risk/cyber-strategic-risk/articles/covid-19-managing-supply-chain-risk-and-disruption.html>

4. 22 % der Befragten gaben an, dass die Mobiltechnologie neutralen Kapitalrendite (ROI) gebracht hat. 8 % gaben an, dass die Kapitalrendite negativ war, sie erwarten jedoch eine positive Kapitalrendite in den kommenden Jahren. 1 % gab an, dass die Kapitalrendite negativ war und die zukünftige Kapitalrendite ungewiss ist. Diese wurden zusammengefasst, um die Zahl von 31 % in dem Bericht zu erhalten.



PLANUNG FÜR EINEN MARKT NACH DER PANDEMIE

Die Pandemie, der Lockdown und die anschließenden Veränderungen im Verbraucherverhalten haben die digitale Transformation der Unternehmen um bis zu sechs Jahre beschleunigt.⁵

Die Unternehmen sehen sich mit der Aussicht auf einen Markt nach der Pandemie konfrontiert, der flüssiger, digitaler und dynamischer ist und in dem die Ansprüche der Verbraucher steigen. Eine kürzlich durchgeführte Studie hat ergeben, dass 63 % der Verbraucher sagen, dass ein guter Kundenservice der Grund ist, warum sie sich für eine Marke entscheiden, und 45 % sagen, dass sie nach nur zwei schlechten Erfahrungen nie wieder bei einer Marke einkaufen würden.⁶

Um auf diesem hypervernetzten, beschleunigten und immer anspruchsvolleren Markt erfolgreich zu sein, müssen Unternehmen intelligenter und flexibler werden. Die Mobiltechnologie spielt dabei eine Schlüsselrolle.

Unternehmen können die Mobiltechnologie nutzen, um sich auf dem Markt nach der Pandemie einen Wettbewerbsvorteil zu verschaffen:

- **Gewährleistung der Betriebszeit mit mobiler Intelligenz:** Da Unternehmen immer stärker auf mobile Technologien angewiesen sind, ist ein datenbasiertes Verständnis der mobilen Ressourcen von entscheidender Bedeutung.
- **Einsatz der erweiterten Fehlerbehebung:** Den Technikern sollten die spezifischen Tools an die Hand gegeben werden, die sie benötigen, um komplexe Probleme aus der Ferne zu lösen.
- **Anwendung des netzweiten Mobilitätsmanagements:** Durch den Aufbau von Ausfallsicherheit und flexiblen, richtliniendefinierten Konfigurationen für alle Geräte und deren netzwerkweite Implementierung.

5. <https://www.cnbc.com/2020/12/22/coronavirus-sped-up-digital-transformation-by-6-years-twilio-ceo-says.html>

6. <https://www.gladly.com/reports/2021-customer-expectations-report>



WAS BRAUCHEN UNTERNEHMENSLEITER NACH DER PANDEMIE IN IHREN UNTERNEHMEN?

69%

BESSERE
DATENANALYSE,
FEHLERSUCHE UND
PROBLEMLÖSUNG.

68%

BESSERE GESCHÄFTS-
INFORMATIONEN ZUR
BEWÄLTIGUNG KÜNFTIGER
UNVORHERGESEHENER
PROBLEME.

67%

BESSERE TOOLS
ZUR DIAGNOSE
VON PROBLEMEN,
BEVOR SIE ZU EINEM
PROBLEM WERDEN.

67%

BESSERE SICHERHEIT
UND BENUTZERAUTHEN-
TIFIZIERUNG ÜBER
ALLE MOBILEN
GERÄTE HINWEG.

56%

BESSERE MÖGLICHKEITEN
ZUR VERWALTUNG
IHRES ERWEITERTEN
PORTFOLIOS AN
MOBILEN GERÄTEN.



Dank des verteilten und hybriden Arbeitens sowie des Aufschwungs des mobilen Handels ist die Mobiltechnologie in der entstehenden Post-Pandemie-Ära wichtiger als je zuvor. Dies hat zu einem größeren Bedarf an der Integration und Verwaltung mehrerer Formfaktoren, Betriebssysteme, älterer Betriebssysteme und neuester Technologieversionen geführt. Es besteht kein Zweifel, dass diese Mobilitätsrevolution die Unternehmen zu einer raschen Skalierung in allen Bereichen veranlasst. Dies wiederum setzt die Unternehmen unter Druck, sich anzupassen und den technologischen Wandel in immer schnellerem Tempo einzuführen.

Um eine maximale Betriebszeit und Produktivität sowie ein optimales Nutzererlebnis zu gewährleisten, müssen Unternehmen in der Lage sein, Daten wie Akkulaufzeit (und Lebenserwartung), App-Nutzung, Netzabdeckung und vieles mehr in Echtzeit zu sehen.

Mit diesen Informationen können sie Probleme erkennen, bevor sie zu Problemen werden. Sie können auch die Nutzererfahrung der Mitarbeiter optimieren, indem sie sie in ein Netz mit besserer Abdeckung an den Orten bringen, an denen sie ihre Geschäftsgeräte am häufigsten verwenden.

Die Untersuchungen von SOTI zeigen, dass diese Themen bei zukunftsorientierten Führungskräften ganz oben auf der Agenda stehen. Die Studie zeigt, dass 80 % der Mitarbeiter sagen, dass sie sich mehr engagieren, wenn sie über die richtige Technologie verfügen, während fast 70 % der Meinung sind, dass ihr Unternehmen bessere Tools zur Diagnose von mobilen Problemen benötigt. 45 % der Unternehmensleiter geben an, dass sie befürchten, ihr Unternehmen sei nicht auf den Markt nach der Pandemie vorbereitet (10 % mehr als diejenigen, die sagen, ihr Unternehmen sei vorbereitet). Glücklicherweise sind dies die Entscheidungsträger, die, wenn sie agil genug sind, die notwendigen Änderungen vornehmen und die richtigen Tools integrieren können, um ihr Unternehmen durch diese mobile Revolution zu führen.



DRUCKER ALS VORAUSSCHAU

Um eine Vorstellung von den Herausforderungen bei der Verwaltung von IoT-Geräten im zukünftigen Netzwerk zu bekommen, können wir uns die Herausforderungen bei der Verwaltung von Druckern heute ansehen. Stationäre und mobile Drucker sind in der Tat unbeaufsichtigte, vernetzte Computer.

Ihre Betriebssysteme sind so flexibel, dass Eindringlinge sie für eine Reihe von unbeabsichtigten und nicht autorisierten Aktivitäten anpassen können. Da sie oft nicht einem bestimmten Benutzer zugeordnet sind, besteht die Gefahr, dass sie bei der Verteilung von Patches oder Updates übersehen werden.

Glücklicherweise gibt es auf dem Markt Systeme, die die Druckerverwaltung automatisieren, die Fehlerbehebung aus der Ferne erheblich vereinfachen und WLAN-Zertifikate konfigurieren können, um die Sicherheit der einzelnen Geräte zu gewährleisten. Oft werden dieselben Anwendungen und Lösungen für die Verwaltung mobiler Geräte verwendet, und dieselben Lösungen und Fähigkeiten werden auch für IoT-Geräte gelten, sobald sie online gehen.



BLICK IN DIE ZUKUNFT

Bis 2030 wird es weltweit 25 Milliarden Internet-of-Things-Geräte (IoT) geben, heute sind es noch 9 Milliarden.⁷ Im Unternehmensbereich können diese IoT-Geräte alles umfassen, von Sensoren an wichtigen Maschinen und Komponenten in Fabriken über intelligente Beschilderungen in Einzelhandelseinrichtungen bis hin zu vernetzten, intelligenten Wearables, die es anderen ermöglichen, zu sehen und mit dem zu interagieren, was der Träger sieht.

Viele dieser Geräte werden mit Mobilfunknetzen, insbesondere 5G-Netzen, verbunden sein und mit mobilen Betriebssystemen arbeiten. Ihre Verwaltung wird die gleichen Fähigkeiten, Technologien und Systeme erfordern, in die Unternehmen heute zur Verwaltung ihrer mobilen Geräte investieren. Die Investition in ein intelligentes Gerätemanagement für das gesamte Portfolio ist eine Investition in die Zukunft des erweiterten und diversifizierten Netzes.

In der unmittelbaren Zukunft dürfte sich das Tempo der jüngsten Veränderungen fortsetzen. In den nächsten 12 Monaten planen 71 % der Unternehmen, ihre Ausgaben für mobile Geräte, Systeme und/oder Sicherheit zu erhöhen, und 56 % für Technologien zur besseren Geräte- und Systemintegration und/oder zum Ersatz von Altsystemen.

7. <https://www.statista.com/statistics/1183457/iot-connected-devices-worldwide>



NÄCHSTE SCHRITTE

In einem für die Branche entscheidenden Jahr haben die Unternehmen erheblich in mobile Technologien und Plattformen investiert. Die Auswirkungen sind für alle deutlich zu sehen. Diese Investitionen haben das Geschäftstempo beschleunigt, die Unternehmen in die Lage versetzt, sich auf die Herausforderungen der Pandemie einzustellen, und den Kunden geholfen, trotz der Störungen, mit denen jedes Unternehmen konfrontiert war, die von ihnen benötigten Waren und Dienstleistungen zu erhalten.

Jetzt ist es an der Zeit, einen Schritt weiter zu gehen. Mit den richtigen Technologien und Fachkenntnissen können Unternehmen ihre Investitionen in mobile Technologien nutzen, um ihre Fähigkeiten in Bereichen wie Daten- und prädiktive Analysen, Business Intelligence, Kundenerfahrung und mehr zu erweitern.

Noch interessanter ist, dass sie diese Funktionen untereinander und mit ihren Kernsystemen integrieren können, um ein unternehmensweites Technologie-Ökosystem zu schaffen, das flexibel, skalierbar und intelligent ist. Dies verschafft ihnen den Vorsprung, den sie heute brauchen, und erleichtert es ihnen, in Echtzeit auf die sich ändernden Anforderungen des Marktes zu reagieren. Es gibt ihnen auch die nötige Flexibilität, um auf künftige Krisen zu reagieren.

SOTI ist ein weltweit führender Anbieter von Mobiltechnologie für Unternehmen. Unsere Experten können mit Ihnen zusammenarbeiten, um Ihrem Unternehmen zu helfen, die maximale Rendite aus den Investitionen in mobile Technologie zu erzielen. Gemeinsam können wir Ihnen helfen, Ihr Unternehmen durch die nächste Phase der mobilen Revolution zu führen.

ÜBER SOTI

SOTI ist führend bei der Entwicklung innovativer Lösungen, die die Kosten und Komplexität von geschäftskritischer Mobilität und IoT reduzieren. Tausende von Unternehmen auf der ganzen Welt verlassen sich bei der Sicherung, Verwaltung und Unterstützung ihrer mobilen Geschäftstätigkeiten auf uns.

In den zwei Jahrzehnten unseres Erfolgs haben wir starke Partnerschaften mit führenden Anbietern mobiler Plattformen und Geräteherstellern aufgebaut. Diese Beziehungen erlauben uns einen beispiellosen Einblick in neue Technologie- und Industrietrends, bevor sie ihre Wirkung entfalten.

Als bewährter Innovator verfügt SOTI über eine klare Vision, einen laserscharfen Fokus und ein Engagement für Forschung und Entwicklung, das uns zum Marktführer bei der Bereitstellung aufregender, neuer Lösungen für Geschäftsmobilität gemacht hat. SOTI unterstützt Unternehmen dabei, die grenzenlosen Möglichkeiten neuer Mobilitätslösungen auszuschöpfen.



WIE SOTI UNTERNEHMEN HELFEN KANN

Die Mitarbeiter von SOTI nutzen ihr Fachwissen, ihre Technologie und ihre Datenkapazitäten, um führenden Unternehmen auf der ganzen Welt zu helfen, bessere Konversionsraten, bessere Kundenergebnisse und höhere Umsätze zu erzielen. Einige der Möglichkeiten, wie SOTI Ihnen helfen kann:

- **Integration:** Sichern und verwalten Sie alle mobilen und IoT-Geräte und Betriebssysteme (OS) – auch wenn Sie im Rahmen Ihrer BYOD-Strategie mit den eigenen Geräten der Mitarbeiter arbeiten.
- **Sicherheit:** Sperren Sie Ihre verwalteten Geräte jederzeit und überall, um Sicherheit und Compliance zu gewährleisten und sensible Daten zu schützen.
- **Personalisierung:** SOTI arbeitet mit Ihnen zusammen, um eine End-to-End-Managementlösung zu entwickeln und zu implementieren, die alle Ihre geschäftskritischen mobilen Anforderungen erfüllt.
- **Einfacher Einsatz:** Nutzen Sie die umfangreichen Enrollment-Funktionen von SOTI MobiControl, um Geräte, Inhalte und Anwendungen schnell bereitzustellen.
- **Asset-Tracking:** Ihre Mitarbeiter sind ständig in Bewegung, und das gilt auch für ihre mobilen Geräte. Klarheit darüber, wo sich diese Assets befinden und was sie gerade tun, kann Ihren Betriebsablauf verbessern.

UM MEHR ZU ERFAHREN:

Um mehr über die SOTI ONE Plattform zu erfahren, [klicken Sie hier](#).

Um herauszufinden, wie SOTI Ihnen bei Ihren mobilen Investitionen helfen kann, kontaktieren Sie uns noch heute unter sales@soti.net.

SOTI ist ein bewährter Innovator und Branchenführer bei der Vereinfachung von Unternehmensmobilität und IoT-Lösungen, indem er sie intelligenter, schneller und zuverlässiger macht. SOTI unterstützt Unternehmen auf der ganzen Welt dabei, die Mobilität auf unendliche Möglichkeiten auszuweiten.

soti.de